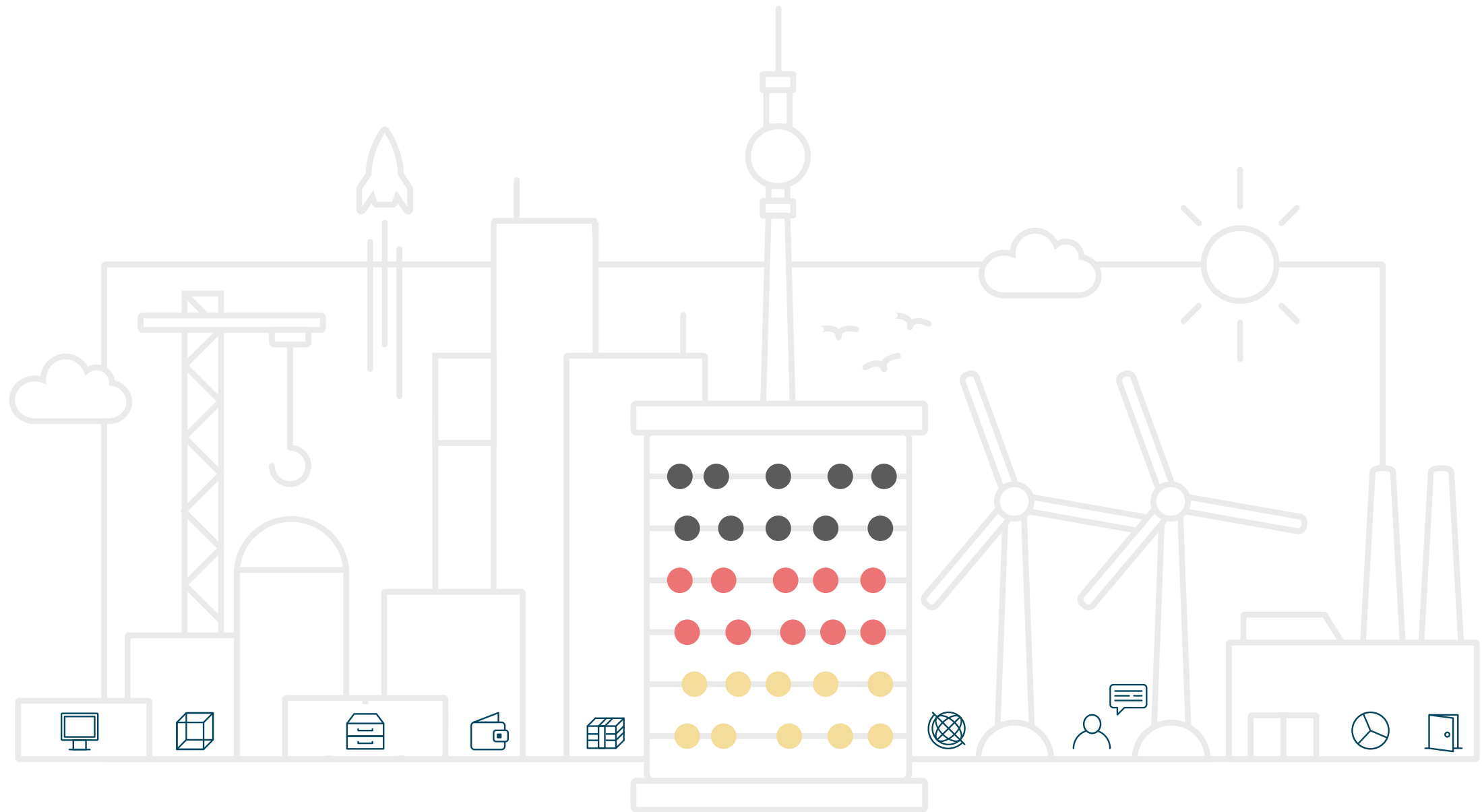




10 Fragen  
177 Teilnehmer



## Was zählt als Crowdinvest? - Umfrageergebnis Jan. 2018

# Was zählt als Crowdinvest?

## Ergebnisse der Umfrage

### Herzlichen Dank an alle Umfrageteilnehmer!

177 Teilnehmer: private Anleger, Menschen aus der Crowdfunding-Branche, Wissenschaftler, Finanzexperten, Journalisten und Kapitalsuchende haben Ende 2017 bei der Umfrage „Was zählt als Crowdinvest“ mitgemacht.

In zehn Frageblöcken haben die Umfrageteilnehmer dargelegt, was für Sie den Kern von Crowdinvestments ausmacht und wie sie den Markt abgrenzen würden.

Hinter der Umfrage steht das Ziel, eine Definition und Marktabgrenzung für die offene Crowdinvest-Datenbank zu ermitteln. Diese soll auf dem größtmöglichen gemeinsamen Nenner basieren und dabei eindeutig, klar und nachvollziehbar sein.

Die Datenbank wird in den nächsten Wochen entsprechend den Umfrageergebnissen neu angepasst.

Berlin, 04.01.2018

### CROWDINVEST.DE - Datenbank und Erfolgsmonitor für Crowdinvestments | [www.crowdinvest.de](http://www.crowdinvest.de)

In der offenen Datenbank werden Crowdinvestments in deutsche Unternehmen, Immobilien- und Energieprojekte mit ihrem aktuellen Anlagestatus nachgehalten. Die transparente Erfolgsmessung ermöglicht einen ganzheitlichen Blick auf die Leistungsfähigkeit der Anlageklasse Crowdinvesting. Die Datenbank ist eine Initiative des Informationsportals crowdfunding.de.



#### Transparent

Alle in der Datenbank erfassten Investmentrunden sind mit ihrem aktuellen Anlagestatus einsehbar.



#### Offen

Nach dem Crowdsourcing-Prinzip kann jeder Ergänzungen und Aktualisierungen übermitteln.



#### Aktuell

Die Datenbank wird laufend aktualisiert. Der Zeitpunkt des letzten Update wird angezeigt.

## Definition und Marktabgrenzung von Crowdinvestments

### Umfragezeitraum

Okt. – Dez. 2017

### Bekanntmachung der Umfrage

- crowdinvest.de Webseite
- Artikel im crowdfunding.de Magazin
- Hinweis im Crowdfunding Newsletter
- Hinweis im Crowdinvest Monatsreport
- Mail an vorläufige crowdinvest.de Mail-Verteilerliste
- Direkte E-Mail an Personen aus der Crowdfunding-Branche

Unter allen Umfrageteilnehmern wurden 10 Exemplare des Bestsellers von Rolf Dobelli „Die Kunst des klaren Denkens“ verlost.

### Teilnehmer

177 Umfrageteilnehmer

In der Auswertung wurden, neben der Gesamtbetrachtung aller Feedbackgeber, zwei Teilnehmercluster gebildet: „private Anleger“ und „Personen aus der Crowdfunding-Branche“ (Details siehe S. 22).

Die Umfrage wurde kurz nach Start um drei Fragen erweitert. Von daher wurden nicht alle Fragen (4b, 8, 9) von allen Umfrageteilnehmern beantwortet.

### Feedback

Anmerkungen und Ideen zur Umfrage und Marktabgrenzung können hier übermittelt werden: [www.crowdinvest.de/was-zaehlt-als-crowdinvest](http://www.crowdinvest.de/was-zaehlt-als-crowdinvest)

### 10 Fragen



#### 1. Digitaler Prozess

Muss das Investment komplett digital erfolgen, um als Crowdinvest zu zählen?



#### 2. Mindestinvest

Wie hoch sollte die Mindestanlage pro Anleger maximal sein, um als Crowdinvest zu zählen?



#### 3. Transparenz

Müssen die Plattformen die eingeworbenen Summen offen ausweisen, um als Crowdinvest zu zählen?



#### 4. Beteiligungsmodelle

Zählen erstrangige Kreditprojekte und Anleihen (festverzinslichen Wertpapiere) als Crowdinvest?



#### 5. Blindpool Investments

Zählen Blindpool-Investments als Crowdinvest?



#### 6. Clubdeals

Zählen geschlossene Club-Deals als Crowdinvest?



#### 7. Länderzuordnung

Welchem Land sollten Crowdinvestments zugeordnet werden?



#### 8. Investmentsegmente

Ist die Einteilung der Investmentsegmente für Sie nachvollziehbar?



#### 9. Definition

Was bedeutet Crowdinvesting für Sie?



#### 10. Interessen

Background und Interessen der 177 Umfrageteilnehmer

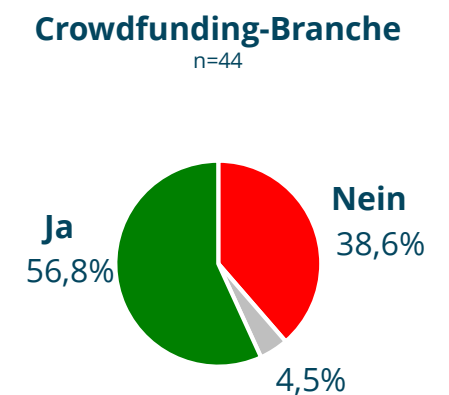
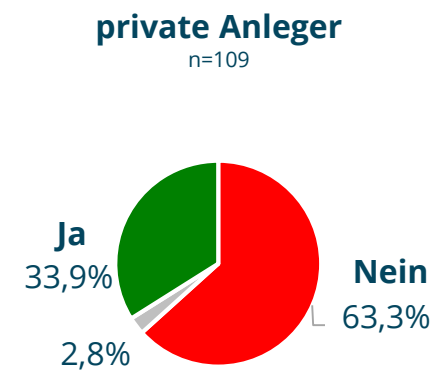
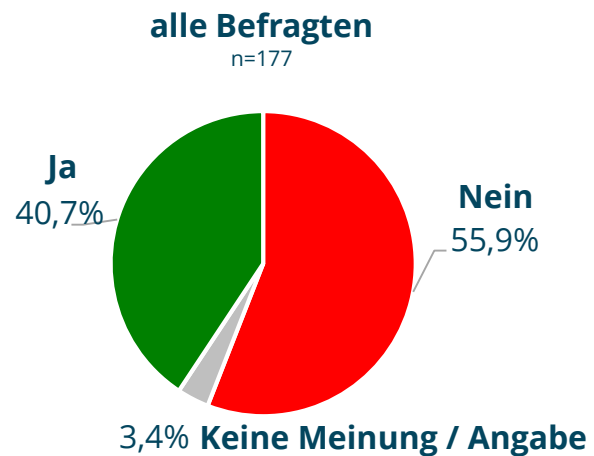
*Ergebnisse ab S. 4, Fragebogen im Appendix ab S. 22*

# Ergebnisse

Was zählt als Crowdinvest?



## Muss das Investment komplett digital erfolgen, um als Crowdinvest zu zählen?



### Kommentare von JA Stimmen

„Schneller und direkt!“

„digitaler Aspekt ist ein wesentliches Differenzierungsmerkmal, denn auch über die Börse können kleine Beträge von vielen gesammelt werden“

„Alles andere wäre ein Rückschritt“

„Zu mind. 80% digital / online“

„ist auch regulatorisch so vorgegeben“

### Kommentare von „Keine Angabe“ Stimmen

„Digitaler Abwicklungsprozess bei der Abwicklung, Offliner Beratungsansatz wäre von Vorteil“

### Kommentare von NEIN Stimmen

„Ich glaube es wird sich langfristig so entwickeln, am Prinzip ändert der Umstand on-/offline aber nichts“

„Aufgrund der Reichweite und schlanken Abwicklung sicher aber größtenteils digital. Ausnahmen sollte man sich aber nicht verwehren“

„Nein, wichtig ist das das Projekt Online vorgestellt wird und daraus ein Investitionsprozess entsteht!“

„Die Erreichbarkeit und Bereitschaft zu investieren ist heutzutage über die digitalen Möglichkeiten nur viel höher.“

„Kernpunkt ist doch die Schwarmfinanzierung, sie ist nicht Internet abhängig.“

„beim reinen Online: Wer langsames Internet etc. hat, hat vielfach schon verloren, weil man nicht zum Zuge kommt.“

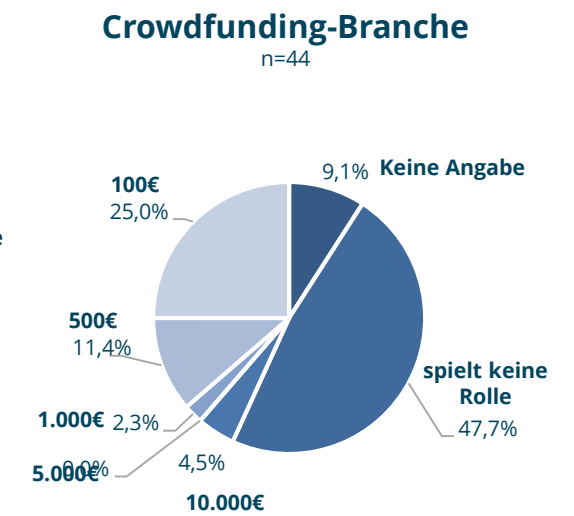
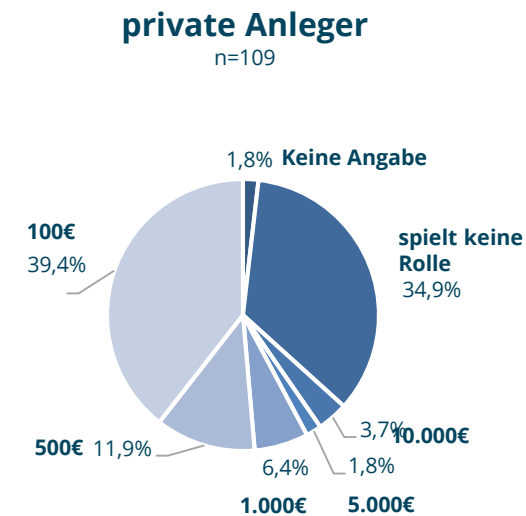
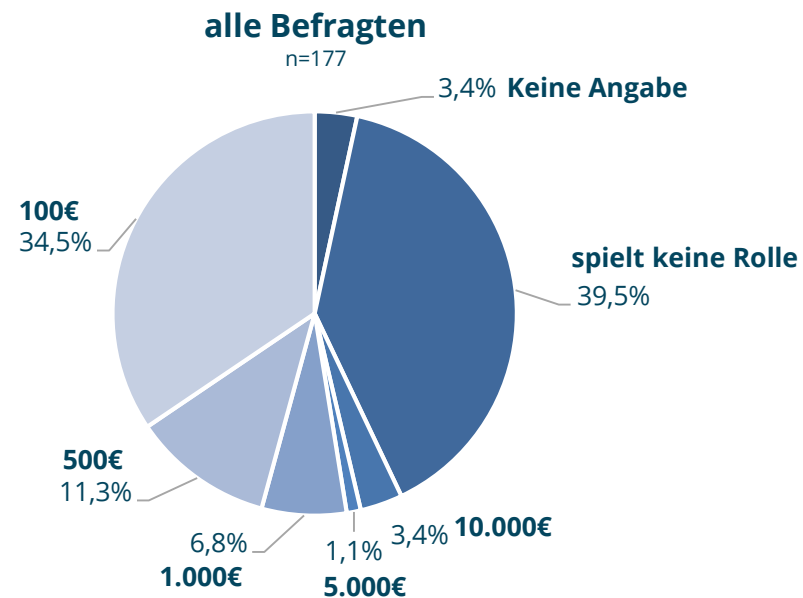
„als Maßstab könnte man die Fundingsumme oder Teilnehmeranzahl heranziehen“

„kann auch aus dem Umfeld oder Netzwerk des Unternehmens erfolgen“

## 2. Mindestinvest pro Anleger



Wie hoch sollte die Mindestanlage pro Anleger maximal sein, um als Crowdinvest zu zählen?



### Kommentare

„Keine Mindesthöhe. Auch 1 € wären ok“

„Die Investitionssumme ist abhängig von der Zielgruppe.. Professionelle Investoren sollten je nach Risikoprofil investieren dürfen“

„Als demokratische Finanzierungsform sollten auch Leute mit kleinerem Vermögen teilhaben können.“

„Hier geht es um den Ausschluß von Kleinanlegern, also höhere Mindestanlagen werden schnell zu Angel/Club deals“

„25 Euro“

„Besonders bei Immobilien-Plattformen ist die Regel ja eher mehr als 1.000€. Vielleicht ist es eher ein maximales Investment?“

„Für Einsteiger ist geringere Schwelle/besser Streuung besser. Wg. d Aufwands f Recherche/Reports/KAP... ist höhere sinnvoller“

„50 Euro“

„Mindestanlage 500 Euro, Maximal 10.000 Euro pro Projekt“

„205 EUR bis 500 EUR - Hier ist i.d.R. der break even für den Verwaltungsaufwand je Anleger möglich.“

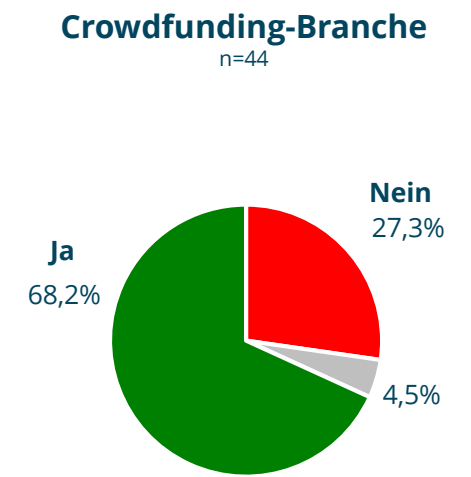
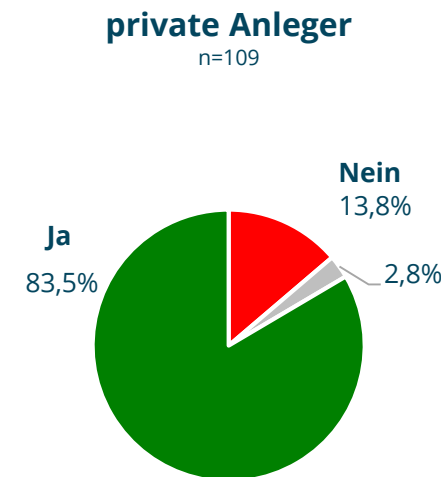
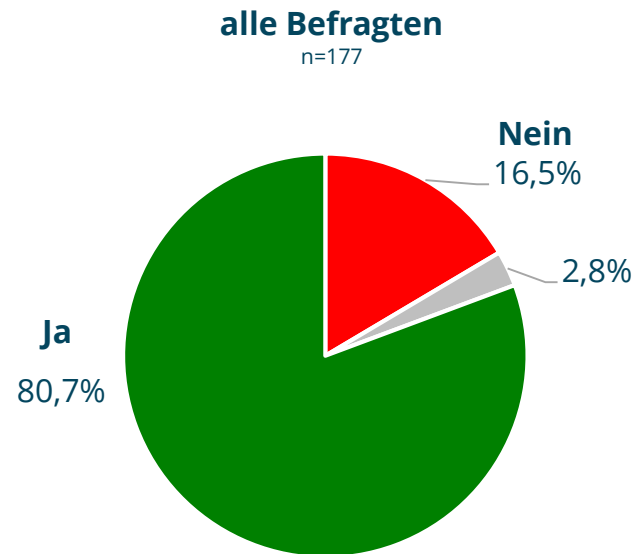
„Die Frage sollte eher lauten, ab wie vielen Investoren handelt es sich um ein Crowdinvesting.“

„damit wäre die Datenerfassung kongruent mit den Regeln des KASG“

# 3. Offen einsehbare Fundingvolumen



Müssen die Plattformen die eingeworbenen Summen offen ausweisen, um als Crowdinvest zu zählen?



## Kommentare von JA Stimmen

„Kategorisches Ja. Als Investor gehen alle Warnlampen an wenn die investierten Projekte nicht transparent bleiben“

„Allerdings wäre es schön, wenn weiteres Kapital in das Projekt geflossen ist, dass die Anleger das auch sehen können. Riskomind.“

„Transparenz ist im Informationszeitalter von sehr hoher Bedeutung“

„Eine Einschränkung auf registrierte Mitglieder der Plattform wäre m. E. auch ausreichend.“

„Alles andere öffnet Tür und Tor für Beschiss“

## Kommentare von NEIN Stimmen

„Für mich zählt das Prinzip. Das muss nicht immer für alle öffentlich zugänglich sein“

„Private Placements sind auch Crowdinvest“

„Müssen nicht, sollten ja.“

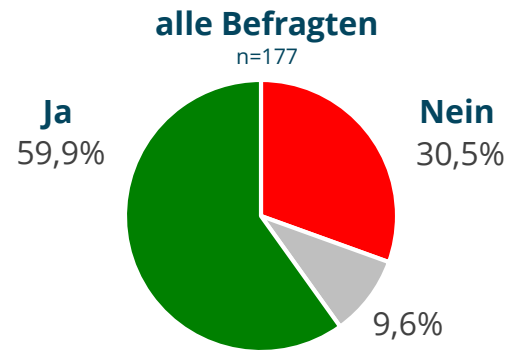
„wäre aber wünschenswert zumindest Quartalswerte insgesamt und Durchschnitt pro investiertem Unternehmen“

„Anleger sollten wissen, ob der Kapitalbedarf u.a. über das Crowdinvestment gedeckt wird.“

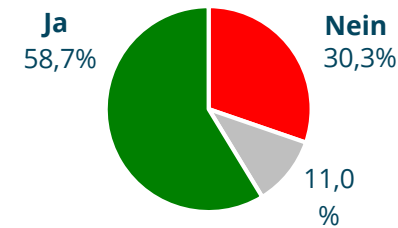
# 4. Beteiligungsmodelle

## Zählen [...] als Crowdinvest?

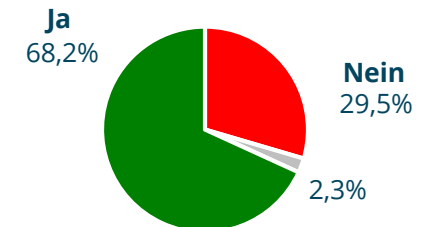
erstrangige  
Kreditprojekte



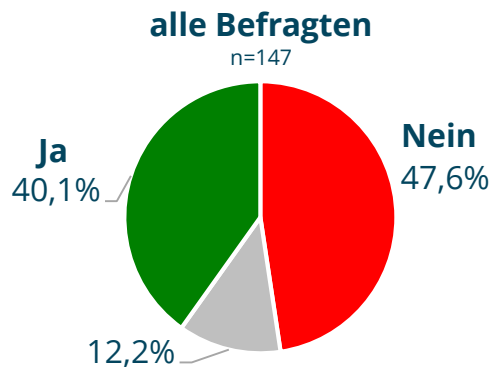
**private Anleger**  
n=109



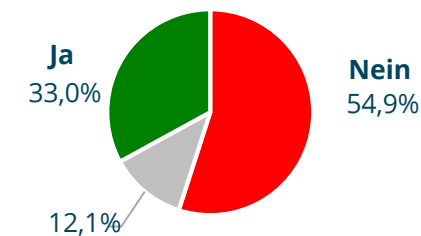
**Crowdfunding-Branche**  
n=44



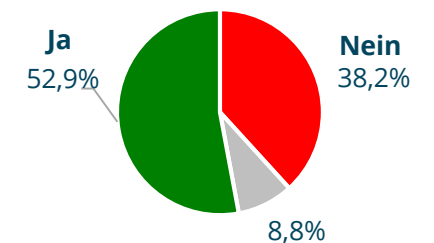
Anleihen  
(festverzinslichen  
Wertpapiere)



**private Anleger**  
n=91



**Crowdfunding-Branche**  
n=34



### Kommentare

„Erstrangige Kreditprojekte sind eher Crowdlending, Nachrangfinanzierungen haben eher investierenden Charakter, also Crowdinvest“

„Anleger können an sich kaum unterscheiden was was ist. KIANISG gibt eh nur nachrangige/eigenkapitalähnliche Mittel vor.“

„Anleihen: Der Begriff ist mir zu allgemein gewählt.“

„Abgrenzung zu Sparbriefen und herkömmlichen Anleihen?!“

„Erstrangige Kreditprojekte sind ähnlich, gehören aber begrifflich zum Crowdlending (im englischen ist alles Crowdfunding)“

„Aktuell durch das KASG geprägt. Sollte aber grundsätzlich für alle Beteiligungsformen offen sein“

„investiver Charakter ist zwar da, aber es ist eben FK und sollte deshalb als Crowdlending gelabelt werden“

„In DE gibt es ja eh keine Direktinvestitionen über die Crowd.“

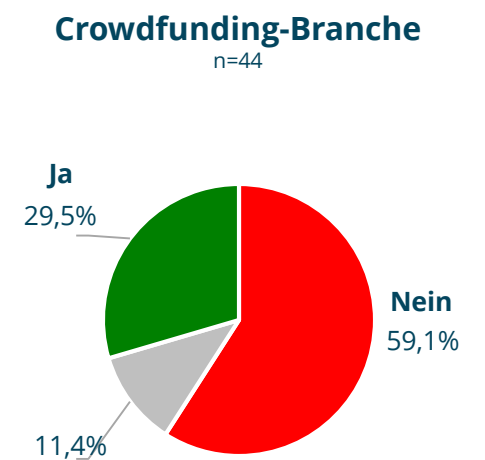
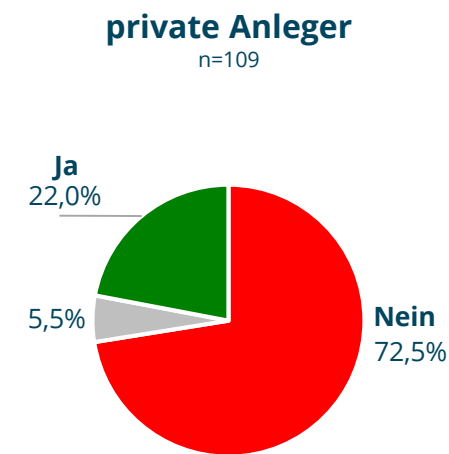
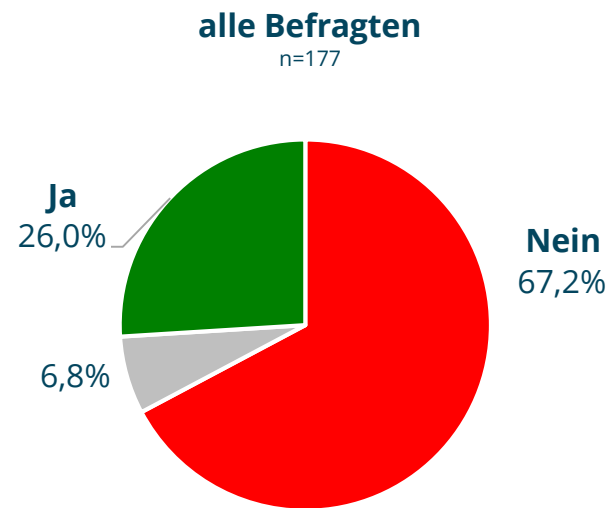
„Eine Anleihe ist eigenkapitalähnlich. Ein erstrangiges Darlehen ist Fremdkapital und zählt bilanztechnisch zu den Schulden.“

„Es ist die logische Weiterentwicklung dieser jungen Branche. Es geht aber schon sehr in die Bankenwelt“



# 5. Blindpool Investments

## Zählen Blindpool-Investments als Crowdinvest?



### Kommentare von JA Stimmen

„Ja, wenn Sie das Investitionsziel unterstützen (siehe Businessplan).“

„Weil d. Investor dem Projektträger vertraut - entspricht typischer Investoren-Entscheidung für Teams statt reine Projektideen“

### Kommentare von NEIN Stimmen

„das ist ein anderes regulatorisches Umfeld, daher nicht sinnvoll, in die gleiche Statistik zu integrieren“

„Das ist für mich ein altes (ausgedientes) Modell. Besonders das Crowdinvest sollte doch transparent informieren.“

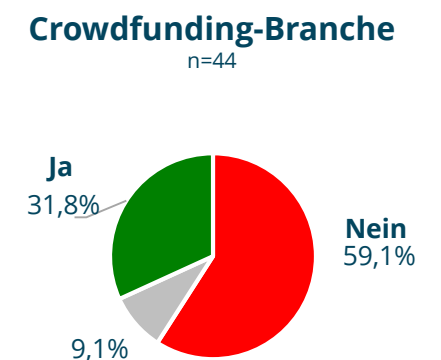
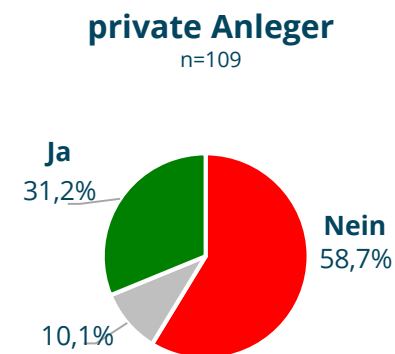
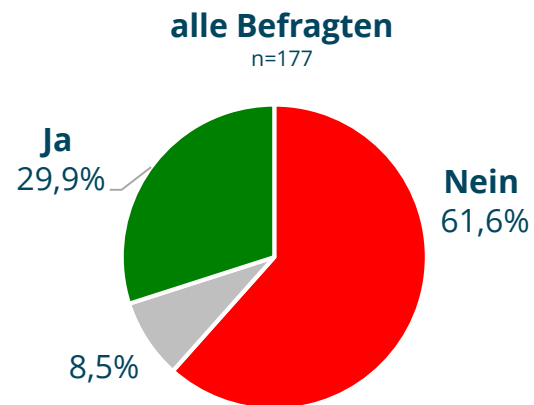
„Blindpools sind nach Kapitalanlagegesetzbuch nicht zulässig“

„Blindpools sollten möglichst als Vermögensverwaltung reguliert werden“

„Hier vermarktet ein Investor seine Skills und Reputation. Plattformen sind reine Agenten.“

„Branche, Größe des Vorhabens und Rahmenpunkte sollten bekannt sein“

## Zählen geschlossene Club-Deals als Crowdinvest?



### Kommentare von JA Stimmen

„Ja, da Club Deals zumeist das selbe Ziel haben wie öffentliche Fundings, nur größere Summen investiert werden.“

„Ich würde diese Modelle dazu zählen, da auch hier das Grundprinzip gleich ist, es gibt eben nur weniger Anleger“

„Folgefiananzierung oder ob z.B. der Kampagnenstarter bei Öffentlichkeit Risiken befürchtet“

„eine ausgewählte Investorenschaft kann in beiderseitigem Interesse sein“

### Kommentare von NEIN Stimmen

„Im Sinne der Begriffsabgrenzung nein, für weitere Runden wäre mehr Transparenz für die öffentliche "Crowd" vorteilhaft“

„Nur durch Open-Calls ist die Lobby einflußarm. Damit steigen die Chancen fürs Überleben!“

„Sie fallen ja aus dem öffentlichen Angebot heraus, sollten Entsprechend auch nicht von den CF Ausnahmen in der Reg profitieren“

„eher nein falls es sich um eine nur für begrenzten Personenkreis zugängliche Investitionsmöglichkeit handelt“

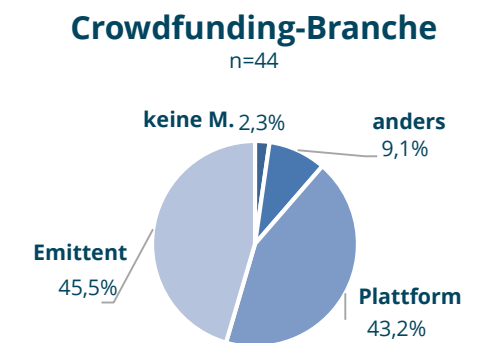
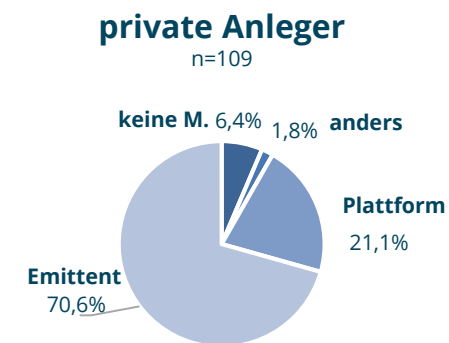
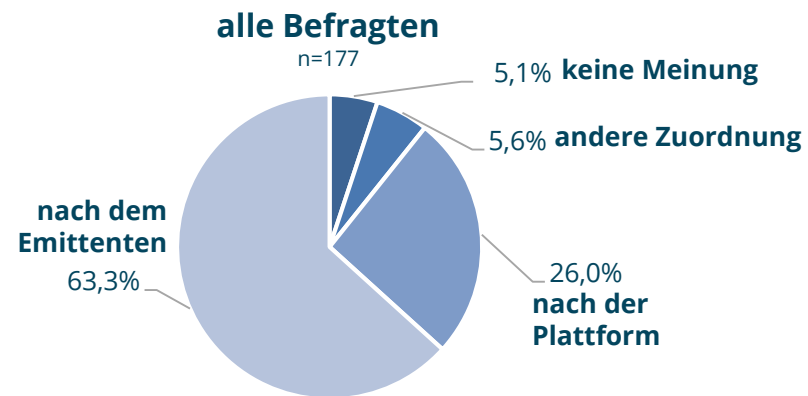
„Ebenfalls im KfAnISG und weiteren Gesetzen geregelt“

„Das Wort Crowd deutet auf eine unspezifische Menge hin, das Wort Club auf eine begrenzte Menge von spezifischen Leuten“

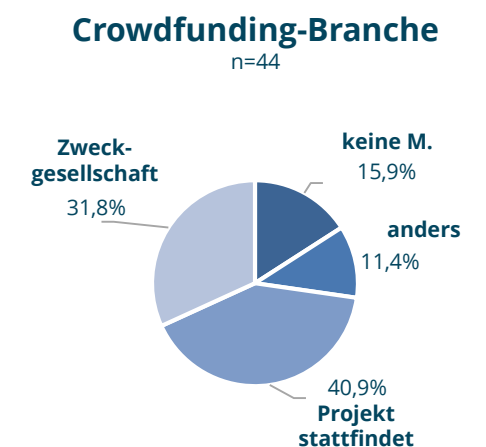
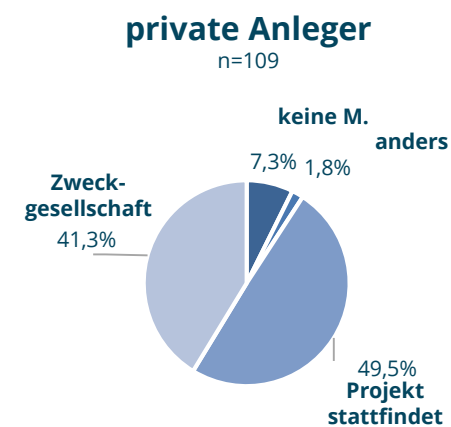
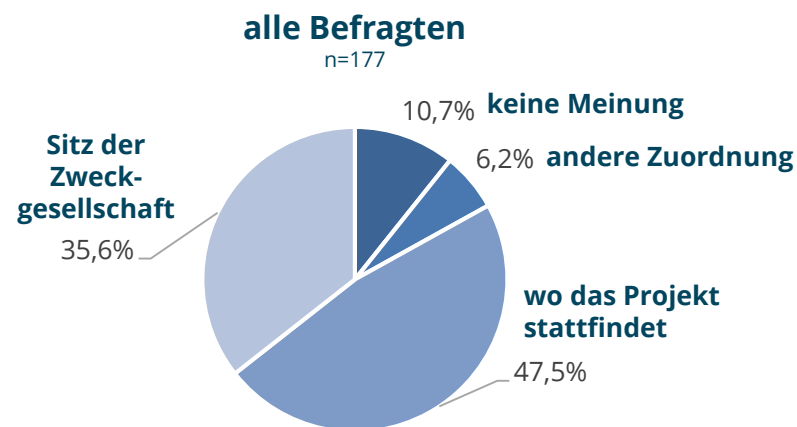
„Club-Deals können ein Exklusivzugang als Bonus für Crowdinvestoren darstellen - bei weiterhin offener Crowd jedoch nicht.“

## Geographische Zuordnung der Crowdinvestments

Welchem Land sollten Crowdinvestments zugeordnet werden?



Crowdinvestments, die über Zweckgesellschaften laufen, sollten dem Land zugeordnet werden ...



### Kommentare

„Zuordnung nach Land wo die Projektumsetzung erfolgt, nicht Platformsitz und auch nicht Emittentensitz.“

„Nach Prospektrecht, dort wo die Emission veröffentlicht wird. Das muss weder Geschäftssitz der Plattform oder des Emittenten sein“

„ggf. doppelte Erfassung sinnvoll. Bald wird es auch verstärkt cross border Aktivitäten geben“

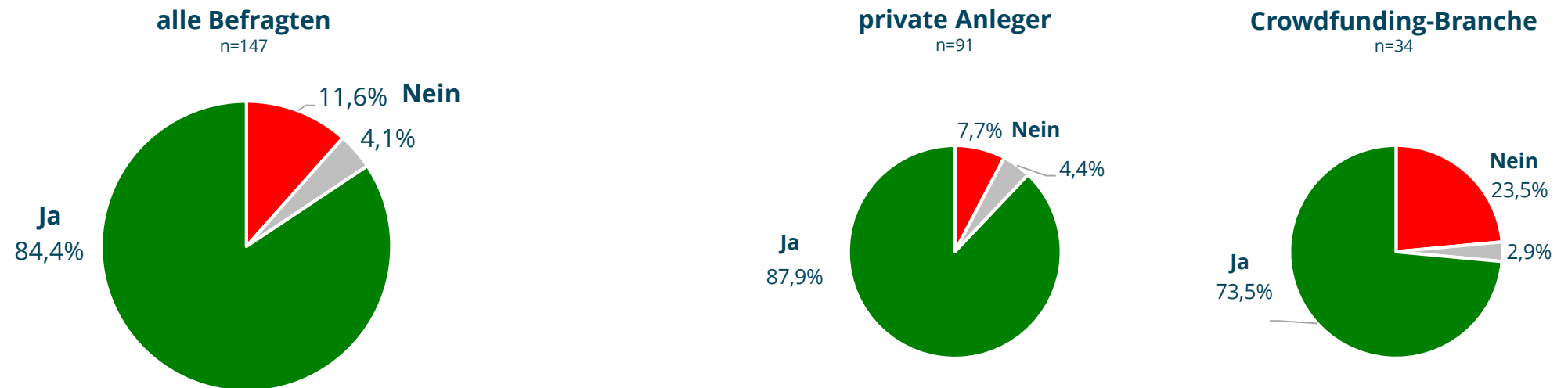
„Zuordnung nach Ort der überwiegenden Umsatzerzielung“

„Plattform als Kriterium. Multinationale Projekte?!“

# 8. Investmentsegment „Unternehmen“



Ist die Einteilung der Investmentsegmente für Sie nachvollziehbar? *Siehe Fragebogen auf S. 31*



## Kommentare

„Gerade bei Startups und Wachstumsunternehmen werden auch vorherige Fremdkapitalfinanzierungen eine Rolle spielen“

„Grundsätzlich möglich, würde aber die Startup Finanzierung zusätzlich erschweren, da alle Investoren Wachstum wollen.“

„In der Projektbeschreibung sollte klar darauf hingewiesen werden, um welches Segment es sich handelt“

„Es fehlt noch das Segment Immobilien“

„Da die Grenzen fließend sind ist ein eindeutiges Kriterium notwendig. Wachstumsunternehmen und KMUs sind faktisch nicht auseinander“

„KMU sollte genauer beschrieben werden, wofür soll das Geld verwendet werden“

„weitere Merkmal: Alter, Umsatz, Wachstumsraten“

„Wichtig da Anleger genau diese Unterscheidungen suchen“

„Wachstumsunternehmen und KMU nicht klar genug abgrenzbar“

„Größe der Unternehmen ist kein Definitionsmerkmal“

„Eher Differenzierung nach Finanzierungsformen. Unterschied zw. St-up, Growth und KMU kann fließend sein.“

„Die Trennung zwischen Startup und KMU erschließt sich mir nicht.“

„Keine segmentübergreifende Kriterien. Unscharf!“

## 9. Definition

### Was bedeutet Crowdfunding für Sie? (1/9)

„Individuelle Investitionen in kleinem Maßstab“  
*W.A.N. (privater Investor)*

„Projekte und Finanzierungsanliegen, die über eine Vielzahl von Investoren gefundet werden, typischerweise über Crowdfunding Plattformen (aber nicht zwingend)“  
*Sascha J. (professioneller Anleger)*

„Viele Crowder finanzieren ein Millionenprojekt (Hausbau usw.), zu dessen Finanzierung die Banken versagen und wofür einzelne Individuen nicht imstande wären. Crowdfunding bereichert das Land und die Volkswirtschaft.“  
*Martin M. (privater Anleger)*

„Investition in interessante Projekte für den Privatanleger“  
*Anonym (privater Anleger)*

„Ein Investment welches eine breitgestreute Anlegerschaft verfügt, frei zugänglich für jedermann (mit Ausnahmen von Interessenkonflikten bzgl. Datenschutz) ist, nicht zu hohe Mindestanlage- Werte fordert (keine zu starke finanzielle Ausgrenzung von Bevölkerungsgruppen) und online abwickelbar ist. Ein "ethischer Kodex" von seriösen Crowdfunding - Plattformen wäre auch löblich. Transparente Informationspolitik für alle Beteiligten sowohl im Vorfeld als auch während eines Projektes, sowie eine gute Kommunikation zwischen der Crowd- Plattform und den Anlegern.“  
*Anonym (privater Anleger)*

„Investition in ein Projekt durch viele Anleger mit vergleichsweise kleinen Beträgen, relativ hohe Verzinsung bei allerdings erhöhtem Risiko. Dabei ist für mich als Anleger in Abhängigkeit meiner eigenen Risikoabschätzung wichtig, die Balance zwischen Höhe der einzelnen Investitionen, der Anzahl der verschiedenen Projekte und Projektanbieter und der Laufdauer abzuwägen.“  
*Anonym (privater Anleger)*

„Crowdfunding ist für mich eine Form der Unternehmens- bzw. Projektfinanzierung, an der ich als privater Investor am wirtschaftlichen Erfolg beteiligt werde - transparent, demokratisch, selbstbestimmt, barrierefrei, gleichberechtigt und gemeinsam mit vielen anderen.“  
*Anonym (Journalist)*

„Die Idee des Crowdfunding ist es, dass viele Menschen (oft auch die Crowd oder der Schwarm genannt) zusammen in ein Unternehmen investieren.“  
*Andre W. (in der Crowdfunding-Branche tätig)*

„Online-Finanzierung eines speziell benannten Projekts durch eine Vielzahl von Investoren mit grundsätzlich gleichem Wissenstand“  
*Gerhardt (privater Anleger)*

„Träume bzw. Projekt Realisierung ohne Risiko falsche Partner einzukaufen.“  
*Michele R. (Kapitalsuchend)*

## 9. Definition

### Was bedeutet Crowdfunding für Sie? (2/9)

„Risikoreiche Anlageform in Form eines nachrangig es Darlehens, daher höhere Verzinsung als momentan üblich“

*Anonym (privater Anleger)*

„Ein der Öffentlichkeit (allen) zugängliches Projekt, das mit einer festen Verzinsung auch von Kleinanlegern mitfinanziert werden kann, ohne große bürokratische Hürden (Stichwort BAFIN!!!) überwinden zu müssen. Die Informationen zum Projekt und zum Projektentwickler müssen lückenlos und detailliert sein.“

*Boris P. (privater Anleger)*

„Ist eine gezielte Beteiligung zwischen Emittent und Anleger über eine unabhängige Plattform“

*Michael (privater Anleger)*

„Investment einer Vielzahl von Teilnehmern in ein Vorhaben, wobei über die Masse die gewünschte Investitionshöhe zusammenkommt. Ohne Crowd haben solche Unternehmungen oftmals keine Chance. Die etablierten VCs sind zu konservativ und investieren oft in Me too Vorhaben.“

*Alexander P. v. P. (privater Anleger)*

„Eine recht einfache Weise um sich ein Projekt zu verwirklichen und dabei noch anderen zu helfen.“

*Werner E. (privater Anleger)*

„Auch mit kleineren Beträgen an der Finanzierung eines Darlehen partizipieren welches interessanten Renditen verspricht. In dem ich bestimmen kann ob und mit wie viel ich mich an einem Aufruf zu Crowdfunding beteiligen, gestalte ich auch ein bestimmtes Risiko-Management. Vileicht mit weniger Risiko behaftet als an der Börse zu operieren.“

*Germain (privater Anleger)*

„Eine intelligente Möglichkeit der Vermögensvermehrung.“

*J.J. (privater Anleger)*

„Projektrealisierung mit Hilfe des Kapitals von x InvestorInnen“

*Anonym (privater Anleger)*

„Investitionen transparent und möglichst medienbruchfrei durchführen zu können. Hierbei wäre es für mich als Investor interessant zu wissen, ob das Unternehmen weitere Finanzierungen (Darlehen) oder Investments (Equity) erfolgreich eingeworben hat. Dies könnte man z.B. extra mit ausweisen. Für den Crowdfunder bedeutet das, dass das Unternehmen dadurch mehr Liquidität bekommt und somit auch seine Ziele laut Business Plan besser umsetzen könnte.“

*S. Royé (privater Anleger)*

„Geldanlage mit guter Verzinsung und damit Unterstützung von Klein-Mittelunternehmen, Häuslebauern“

*Anonym (privater Anleger)*

## 9. Definition

### Was bedeutet Crowdfunding für Sie? (3/9)

„Bedeutet für mich, die breite Masse anzusprechen auch ohne großen fachlichen Bezug zum Projekt, bei dem relativ kleine Beträge investiert werden. Zum einen zur Risikostreuung und zum anderen sollen auch Menschen jeden Alters investieren auch welche die keinen wirtschaftswissenschaftlichen Bezug haben oder nur ein kleines Gehalt und daher keine großen Summen investieren.“

*Anonym (privater Anleger)*

„Finanzielle Unterstützung eines Projektes, das auf einer CF-Plattform transparent beschrieben wird und bei dem die Unterstützer am finanziellen Erfolg beteiligt werden.“

*Barbara (kapitalsuchend)*

„Investition in ein neu gegründetes Unternehmen mit teils neuen Ideen.“

*Patrik (privater Anleger)*

„Eine Schwarmfinanzierung auf einer vertrauensvollen, mich überzeugenden, transparenten Plattform mit seriösen Emittenten.“

*A.D. (privater Anleger)*

„Finanzierung eines Projekts über das "Einsammeln" von Geldern einzelner (privater) Investoren“

*Anonym (privater Anleger)*

„Eine sehr gute, und vor allem an dieser Stelle auch berechtigte Frage.“

*Anonym (privater Anleger)*

„Die Möglichkeit für jeden schnell, direkt und unbürokratisch auch mit kleinen Summen anzulegen. Es bedeutet auch Transparenz und Entwicklung.“

*Anonym (privater Anleger)*

„Beim Crowdfunding beteiligt der Anleger sich am Unternehmen und nimmt im Negativen wie auch Positiven am Unternehmenserfolg teil. (Totalverlust möglich oder bei Erfolg auch Gewinnbeteiligung)“

*Thomas G. (privater Anleger)*

„Unbekannte Menschen investieren in eine Idee, ein "Geschäft".“

*Jürgen S. (privater Anleger)*

„Crowdfunding ist die Begebung von Eigenkapital oder Finanzierungsinstrumenten durch Unternehmen über das Internet an Kleinanleger im kapitalmarktuntypischen, weil kleinen Volumen ohne Einschaltung einer Bank, typischerweise unter Zulassung auch kleinerer Beteiligungsbeträge.“

(Diese Definition von Crowdfunding habe ich für die rechtswissenschaftliche Untersuchung in meiner (derzeit im Prüfungsverfahren) befindlichen Dissertation entwickelt)“

*JS (aus der Finanzbranche)*

„Crowdfunding ist eine Finanzierungsform, bei der sich viele Leute mit typischerweise eher geringen Beträgen an zumeist jungen Unternehmen beteiligen.“

*C.L. (privater Anleger)*

## 9. Definition

### Was bedeutet Crowdfunding für Sie? (4/9)

„Vereinfacht gesagt bedeutet Crowdfunding für mich: Viele Menschen investieren mit relativ kleinen Summen (ab 500€) digital und direkt in die Realisierung eines Projektes, welches jeder für sich nicht hätte umsetzen können.“

*Sabrina P. (in der Crowdfunding Branche)*

„Beim Crowdfunding kommen Kapitalsuchende und Investoren über das Internet, meist über spezialisierte Vermittlungsplattformen, zusammen. Die Investoren können sich bereits mit einem geringen Mindestbeitrag beteiligen. Der zur Verfügung gestellte Betrag der Investoren gilt der Finanzierung, in der Regel als Mezzanine- oder Fremdkapital, von Unternehmen oder profitorientierten Projekten. Im Gegenzug erhalten die Investoren von den Kapitalsuchenden eine Finanzrendite in der Form von Zinszahlungen und/oder Beteiligung am Gewinn, an der Steigerung des Unternehmenswert oder an dem Verkaufserlös des Unternehmens.“

*Tim M. (privater Anleger)*

„Eine Möglichkeit kleine Beträge online in unterschiedlichste Projekte zu investieren.“

*Anonym (privater Anleger)*

„Für jedermann offene, einfache und transparente Möglichkeit, in Unternehmen bzw. Ideen zu investieren“

*WoBi (privater Anleger)*

„Viele Kleinanleger finanzieren eine Idee/Projekt.“

*Anonym (privater Anleger)*

„Möglichkeit zur Diversifizierung“

*Anonym (privater Anleger)*

„Viele investieren relativ wenig in mehrere Projekt“

*FK (private Anleger)*

„Crowdfunding ist die Investition der Vielen. Um das "Viele" konkret zu definieren, handelt es sich nicht um wenige große Investoren, sondern um eine Menge. Die maximale, bzw, Mindestsumme einer einzelnen Investition sollte demnach von der gesamten Finanzierungssumme abhängen. Welches Projekt auch immer gefördert wird und wie die Rahmenbedingungen aussehen, muss intern entschieden werden. Solange es sich um eine Investition eine Menge handelt trifft der Begriff Crowdfunding zu.“

*Marvin W. (Wissenschaftler)*

„Chancen für gute Ideen.“

*N.N.*

„Die Möglichkeit, in einer Niedrigzinsphase bei (vermeintlich) überschaubarem Risiko nach Steuern und Inflation wenigstens keinen Verlust zu machen.“

*TK (privater Anleger)*

„Innovationen zu unterstützen. Rendite zu erhalten. Menschen mit Ideen zu unterstützen.“

*Anonym (privater Anleger)*



## 9. Definition

### Was bedeutet Crowdfunding für Sie? (5/9)

„Ein innovatives Finanzierungsverfahren als Motivation für ein individuelles Engagement im gesellschaftlichen Kontext zur Gestaltung einer wirtschaftlichen und sinnorientierten Zukunft.“  
*Senf (privater Anleger)*

„Eine Finanzierungsform, bei der sich viele Investoren mit relativ geringen Beiträgen an der Teilfinanzierung von verschiedenartigen Projekten (Immobilien, KMU, Start-Up oder Energie) beteiligen. Die Investoren erwarten eine in heutigen Zeiten relativ hohe Rendite, bei gleichzeitig erhöhtem Risiko des Totalverlustes.“  
*Anonym (privater Anleger)*

„Crowdfunding sollte weiterhin vom allgemeinen Begriff "Crowdfunding" abgegrenzt werden. Crowdfunding sollte die übrigen allgemeinen Fundingarten (Spenden-Funding / Produktherstellungsfunding / Sponsoring-Funding) umfassen. Crowdfunding bezieht sich auf den Begriff "Investition", also Kapital in Startups, Wachstumsunternehmen, KMU, sowie in größere Einzelprojekte vorbehalten sein.“  
*HeSch (Privater Anleger)*

Eine online Plattform über die ich einfach kleinen Summen in Projekte/Fonds verschiedener Art investieren kann“  
*Anonym (professioneller Investor)*

„Investitionen in Sachwerte, Knowledge und Wissen, Ideen und Geschäftsmodelle oder zur Erzielung eines Gewinns/einer Rendite/eines Mehrwerts.“  
*Anonym (privater Anleger)*

„Bei Crowdfunding können viele Menschen (Crowd) bereits mit kleinen Beträgen einfach online in ein Projekt investieren. Die Plattform kümmert sich um eine transparente Darstellung des Projektes, damit die Crowd bestmögliche Informationen erhält.“  
*Andreas K (privater Anleger)*

„Crowdfunding ist die kollektive finanzielle Unterstützung mit Gegenleistung im Erfolgsfall, wobei die Höhe der Gegenleistung vom Ausmaß des Projekterfolgs abhängig ist (im Gegensatz zu einem Kredit sind die Geldgeber direkt am Erfolg der Unternehmung/des Projekts interessiert). Wesentlich ist dabei die Abwicklung übers Internet und maximale Transparenz.“  
*Anonym (privater Anleger)*

„Ehrliche Projekte mit unbürokratisch erreichbarbarem Kapital zu versorgen. Es ist ein starker Ansatz, die Kraft der Vielen für ein Ziel nutzbar zu machen. Im Gegenzug werden Investments für Kleinanleger zugänglich. Beides zusammen hilft die Beschränkungen klassischer Banken einerseits und anspruchsvoller Investoren andererseits zu überwinden. Eine zu starke Regulation des Crowdfundings darf nicht dazu führen, dass sich die Vorteile abschwächen oder der Zugang zu vielen Kleinanlegern verengt wird.“  
*Till-Henning M. (Kapitalsuchend)*

„Die Möglichkeit für Kleinanleger Erfahrungen mit unternehmerischen Beteiligungen zu sammeln und für junge Unternehmen mit kleinem Finanzierungsbedarf gleichzeitig zu finanzieren und Marketing für das Projekt zu machen.“  
*Anonym (aus der Finanzbranche)*

## 9. Definition

### Was bedeutet Crowdfunding für Sie? (6/9)

„Crowdfunding ist ein Tool / eine Möglichkeit, mit der sich jeder einmal beschäftigen sollte, der Kapital über / mit einer Crowd einsammeln möchte!“

*Ralf W. (aus der Crowdfunding-Branche)*

„breit gestreut kleine summen in verschiedenste Bereiche von Immo, Start-ups. öko projekte etc zu investieren und dabei noch eine anständige rendite zu erlangen.“

*Anonym (privater Anleger)*

„Interessant und macht spaß“

*Anonym (privater Anleger)*

„Crowdfunding bedeutet ähnlich wie beim Crowdfunding eine Idee oder ein Geschäftsmodell durch Interesse und Begeisterung vorzufinanzieren um hieraus ein rentables Investment zu erzielen. Die Kombination zwischen persönlichem Interesse an den Gründern, das Gründerteam, dem Geschäftsmodell und der Idee und die Möglichkeit einer rentablen Anlage macht es sowohl für Unternehmen als auch für Mikroinvestoren zu einer lukrativen Alternative.“

*Anonym (aus der Crowdfunding Branche)*

„Möglichkeit der Unternehmensbeteiligung auch mit kleinen Summen.“

*Sascha P. (privater Anleger)*

„Crowdfunding ermöglicht es mir, auch kleine Summen sinnvoll und transparent zu investieren. Es steuert gegen das "blackboxing" Prinzip des herkömmlichen Bankkontos. Mein Geld wird nicht ohne mein Wissen wahllos verteilt sondern, ich weiß genau, für welche Zwecke es eingesetzt wird. Ich kann mein Geld je nach Risikobereitschaft aufteilen und zugleich ein Zeichen setzen, indem ich mich an bestimmte Projekte beteilige.“

*Astrid V. (aus der Crowdfunding Branche)*

„Crowdfunding ist das Sammeln von Geld vieler Anleger über eine Online-Plattform mit dem Ziel einer alternativen Finanzierung eines Unternehmens und steht damit in Abgrenzung zur Finanzierung über Banken oder durch einen oder wenige institutionelle Investoren. Beim Crowdfunding erwarten Anleger einen positiven monetären Ertrag durch Rückzahlung und Verzinsung bzw. durch Wertsteigerung des Investments.“

*Frank S. (aus der Crowdfunding Branche)*

„Crowdfunding bietet Kleinanlegern die Chance in Projekte und Bereiche zu investieren die ihnen sonst verschlossen bleiben würden.“

*M.S. (privater Anleger)*

„basisdemokratische Sammelinvestition ohne (mit.....) Sicherheitsfallschirm“

*Inspektor Higgins (privater Investor)*

## 9. Definition

### Was bedeutet Crowdfunding für Sie? (7/9)

„Crowdfunding ist eine Finanzierungsform, bei der sich zahlreiche Personen (Mikroinvestoren, Investoren, Anleger) mit typischerweise eher geringen Geldbeträgen über das Internet an zumeist jungen Unternehmen (Start-ups) beteiligen. Durch diese Form der Unternehmensfinanzierung brauchen Gründer nicht mehr unbedingt einen oder mehrere Großinvestoren für die Kapitalbeschaffung. Das Risiko ist beim Crowdfunding allerdings sehr hoch. Wie bei jeder Kapitalbeteiligung können die Mikroinvestoren, Investoren und Anleger ihren Einsatz verlieren, wenn das Unternehmen nicht erfolgreich ist.“

*Joviwe (kapitalsuchend)*

„Viele Investoren, die wir als Plattform zusammenfinden, geben einem Emittenten ein nachrangiges Darlehen (Mezzanine Kapital) zur Umsetzung eines präsentierten Projektes.“

*Andreas Z. (aus der Crowdfunding Branche)*

„Crowdfunding ist die zielgerechte Ansprache von Investoren (Anlegerschaft) mit dem Ziel ein Vorhaben einer Unternehmung zu finanzieren. Je nach Unternehmensphase kann man zwischen Start-Up,- Wachstums- und Klein- und mittelständischer Crowdfinanzierung sprechen. Die Rückflüsse an Investoren variieren je Branchenzugehörigkeit, Unternehmensalter, Projektvolumen und Auslegungsform (Venture Debt, Nachrangdarlehen).“

*A.B. (aus der Crowdfunding-Branche)*

„Eine Gruppe von Anlegern investiert gemeinsam in ein Unternehmen“

*Anonym (aus der Crowdfunding-Branche)*

„Investmentchancen auch "kleinen" Anlegern mit geringem Kapital zu ermöglichen.“

*Sherlock (privater Anleger)*

„direkte Publikums- oder Bürgerbeteiligung an Unternehmen, öffentlich angeboten über Internet“

*Gernot M. (aus der Crowdfunding Branche)*

„Viele Kleinanleger zusammen geben Kapital für ein bestimmtes Projekt und erhalten im Gegenzug eine Verzinsung o.ä. auf die Laufzeit des eingesetzten Kapitals. Zusätzlich können die Schwarminvestoren gewinnbeteiligt werden oder Equity Kicker erhalten.“

*Anonym (privater Anleger)*

„Ich investiere gemeinsam mit anderen Menschen Geld in ein Projekt, bei dem ein gewisses Investitionsrisiko besteht. Ich gebe also einem Unternehmen ein Darlehen, mit dem sich das Unternehmen (Start-up, Wachstumsunternehmen, KMU) entwickeln kann. Dafür erhalte ich eine verhältnismäßig hohe Verzinsung als Risikoausgleich. Die Vergabe eines klassischen Kredits an Privatpersonen oder Unternehmen (KMU) bezeichne ich als Crowdlending / marketplace lending / P2P-Lending. Dieser Kredit wird regelmäßig abgestottert und es gibt (geringere) Zinsen als beim Crowdfunding.“

*Dr. Emmett B. (aus der Crowdfunding-Branche)*

## 9. Definition

### Was bedeutet Crowdfunding für Sie? (8/9)

„viele Personen engagieren sich freiwillig und selbstverantwortlich finanziell für ein bestimmtes Unternehmensprojekt/vorhaben, das konkret benannt ist, für eine ausgewiesene Zeit und konkreten bzw. plus boni, auf eigenes Risiko“  
*Anonym (privater Anleger)*

„Profitabilität des Zielproduktes ist proportional zu geleistete Investition verteilt.“  
*Andrei\_R (kapitalsuchend)*

„Ohne hohe Einstiegshürden mit kleinsten Summen in viele, unterschiedliche und vor allem sinnvolle Projekte investieren.“  
*Anonym (privater Anleger)*

„Eine unbeschränkte Anzahl an potenziellen Anlegern, die für die Hergabe von Geldeinheiten eine Verzinsung des eingesetzten Kapital erzielen.“  
*Anonym (aus der Crowdfunding-Branche)*

„Crowdfunding für mich eine Finanzierungsform, um mehreren Personen auch mit eher geringen Geldbeträgen unkompliziert jedoch professionell an Assets eine Beteiligungsform anzubieten, die alleine nicht finanzierbar wäre. Von der daraus entstandenen Anlageklasse profitieren Anbieter und Investoren, da auf diesem Wege eine rentabler Gewinn entstehen und das private Portfolio diversifiziert werden kann.“  
*Frau Schulz (privater Anleger)*

„Offen. Nicht reguliert. Transparent. Spannende, Projekte abseits von Compliance / Finance Industry / Mainstream“  
*Michael (aus der Crowdfunding-Branche)*

„Am Erfolg einer Firma/Idee teilzuhaben -helfen was zu schaffen-mit Stolz Geld zu verlieren oder zu verdienen“  
*Karl-Heinz (privater Anleger)*

„Jeder darf investieren. Also sich finanziell an einem Projekt beteiligen-jedoch ohne deshalb jegliches Anrecht auf dieses Projekt oder etwas daraus zu haben“  
*Nara (privater Anleger)*

„Crowdfunding bietet allen Anlegern die Möglichkeit sich an größeren Finanzierungen mit geringeren Beträgen zu beteiligen. Somit werden neue Geldanlagemöglichkeiten für Klein-Anleger zugänglich die bisher nur semi- professionellen und professionellen Anleger vorenthalten waren.“  
*Volker W. (aus der Crowdfunding-Branche)*

„equity based Crowdfunding alles andere sind p2p-Kredite in einer Verkleidung“  
*Klaus-Martin M. (privater Anleger)*

## 9. Definition

### Was bedeutet Crowdfunding für Sie? (9/9)

---

„Kapital von Kleininvestoren gebündelt im Direktgeschäft an Projekte zu vermitteln.“

*Anonym (aus der Crowdfunding-Branche)*

„Sie definieren das an sich ja“

*Frank (aus der Crowdfunding-Branche)*

„Beim Crowdfunding investieren viele private Anleger in ein Projekt, eine Immobilie oder ein Unternehmen. Plattformen bieten ihnen eine Auswahl an Möglichkeiten, in die investiert werden kann. Dabei stellt sich das jeweilige Projekt/Immobilie/Unternehmen auf der Plattform mit allen essentiellen Informationen vor.“

*Anonym (aus der Crowdfunding-Branche)*

„Crowdfunding ist das einfache Investieren über das Internet in transparent aufbereitete Projekte ohne Kosten für den Anleger.“

*M. M. (aus der Crowdfunding Branche)*

„Crowdfunding soll für Unternehmen unterschiedlichster Größe die Möglichkeiten der EK- bzw. Mezzaninen Finanzierung erweitern. Es kann als Vorstufe zu anderen Finanzierungsformen (auch IPO) dienen oder den Finanzierungsmix ergänzen. Für den erfahrenen und mündigen Investor mit (noch) kleinerem Budget bedeutet es eine weitere Investitionsmöglichkeit. Gleichzeitig muss an Investorenrechten gearbeitet werden, eventuell stärkerer Standardisierung und gemeinsamem Clearing.“

*Anonym (aus der Crowdfunding-Branche)*

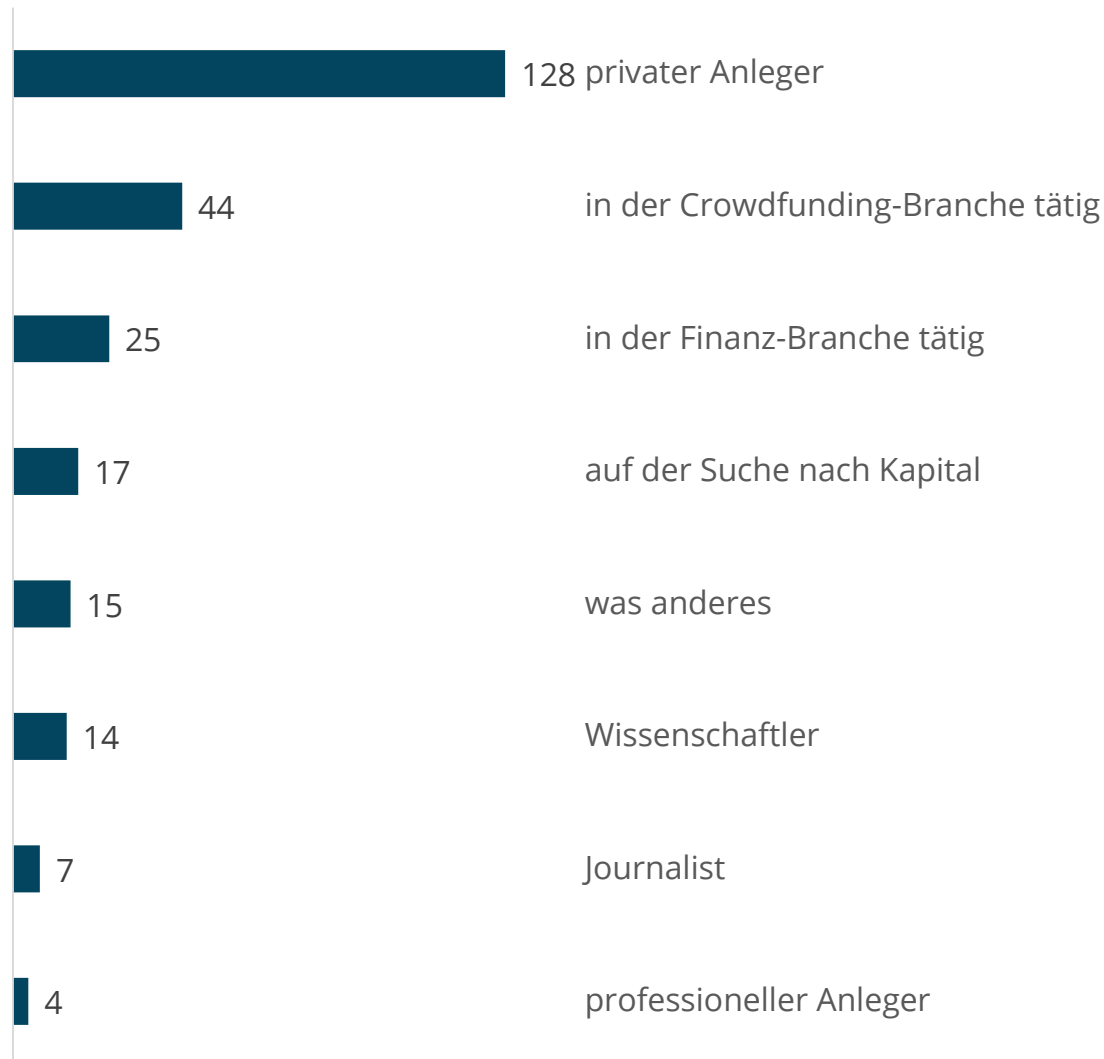
„Finanzierung eines konkreten Projekts oder eines Unternehmenskredits durch eine Vielzahl von Finanzierern, die für ihre Investition haften.“

*Anonym (privater Anleger)*

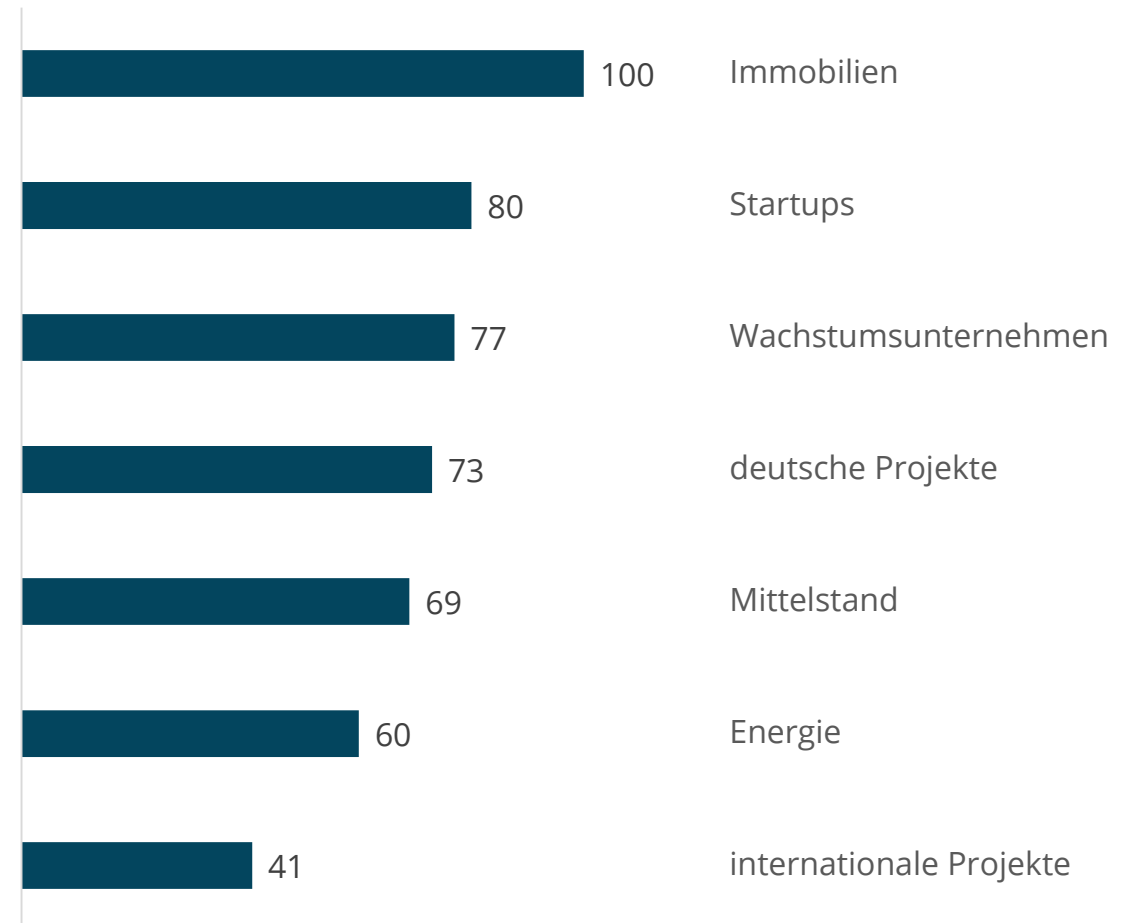
# 10. Interessen und Feedback

## Background und Interessen der 177 Umfrageteilnehmer

### Sie sind...



### Ihr Interesse gilt...



#### Hinweis

Bei den Fragen zum Background und Interesse waren Mehrfachnennungen möglich. Für die Auswertung wurden dem Cluster „private Anleger“ alle privaten Anleger zugeordnet, die nicht in der Crowdfunding-Branche tätig sind (n=109). In dem Cluster „aus der Crowdfunding-Branche“ befinden sich alle Umfrageteilnehmer aus der Crowdfunding-Branche, also auch die, die zusätzlich angeben haben private Anleger zu sein (n=44).

# Appendix

## Der Fragebogen



## 1. Digitaler Prozess

**Aktuell werden ausschließlich Investmentprojekte als Crowdinvest erfasst, die online abgewickelt werden.**

### Pro

Crowdinvestments sind digitale Investments: direkt, schlank und damit verhältnismäßig günstig.

### Contra

Beim Crowdinvesting spielt es keine Rolle, ob die Crowd on- oder offline investiert.

---

## Ihre Meinung

**Muss das Investment komplett digital erfolgen, um als Crowdinvest zu zählen?**

- Ja
- Nein
- Keine Meinung

Optionales Textfeld für weitere Pro-/Contra-Argumente

<

> weiter





## 2. Mindestinvest pro Anleger

**Aktuell werden als Crowdinvest ausschließlich Projekte erfasst, bei denen einzelne Anleger nicht mehr als 1.000 Euro investieren müssen.**

### Pro

Crowdfunding ist eine demokratische Finanzierungsform: eine Investition von vielen. Geringe Mindestinvest-Summen ermöglichen es den Anlegern die Risiken breit zu streuen.

### Contra

Die Mindestinvestitionssumme spielt beim Crowdfunding keine Rolle.

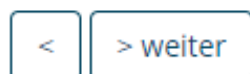
---

## Ihre Meinung

**Frage: Wie hoch sollte die Mindestanlage pro Anleger maximal sein, um als Crowdinvest zu zählen?**

- 100 Euro
- 500 Euro
- 1.000 Euro
- 5.000 Euro
- 10.000 Euro
- spielt keine Rolle
- keine Meinung

Optionales Textfeld für weitere Pro-/Contra-Argumente





### 3. Offen einsehbare Fundingvolumen

Aktuell werden als Crowdinvest ausschließlich Projekte erfasst, deren Investmentvolumen und Anlagestatus von den Plattformen offen ausgewiesen wird.

#### Pro

Crowdfunding lebt von Transparenz, ein offener Umgang mit den finanzierten Projekten ist eine Grundvoraussetzung.

#### Contra

Es reicht aus, wenn die investierten Anleger über die investierten Summen und den aktuellen Anlagestatus informiert sind.

---

### Ihre Meinung

Müssen die Plattformen die eingeworbenen Summen offen ausweisen, um als Crowdinvest zu zählen?

- Ja
- Nein
- Keine Meinung

Optionales Textfeld für weitere Pro-/Contra-Argumente

>

> weiter



## 4. Beteiligungsmodelle

Aktuell werden insbesondere nachrangige/eigenkapitalähnliche Projekte erfasst. Dabei handelt es sich in der Regel um so genannte Mezzanine-Finanzierungen.

### Ihre Meinung

**Zählen erstrangige Kreditprojekte als Crowdinvest?**

- Ja
- Nein
- keine Meinung

**Zählen Anleihen (festverzinslichen Wertpapiere) als Crowdinvest?**

- Ja
- Nein
- keine Meinung

Für den Vertrieb dieser Geldanlagen ist zwingend ein Wertpapierprospekt erforderlich.

Optionales Textfeld für Pro-/Contra-Argumente

<

> weiter



## 5. Blindpool Investments

*Erklärung: Bei einem Blindpool ist dem Anleger das konkrete Investitionsziel nicht bekannt.*

**Aktuell werden als Crowdinvest ausschließlich Projekte erfasst, bei denen den Anlegern das konkrete Investitionsziel bekannt ist.**

### Pro

Crowdinvesting ist projektbezogenes investieren, es geht um die Finanzierung einer konkreten Idee / eines konkreten geschäftlichen Vorhabens.

### Contra

Der Projektbezug spielt beim Crowdinvesting keine Rolle.

---

## Ihre Meinung

### Ihre Meinung: Zählen Blindpool-Investments als Crowdinvest?

- Ja
- Nein
- Keine Meinung

Optionales Textfeld für weitere Pro-/Contra-Argumente

<

> weiter



## 6. Clubdeals

*Erklärung: Club Deals sind Investmentmöglichkeiten, die nur exklusiv einer ausgewählten Anlegerschaft und nicht öffentlich angeboten werden.*

**Aktuell werden geschlossenen Club Deals nicht als Crowdinvest erfasst.**

### Pro

Crowdinvesting bedeutet „Open Call“, also die Ansprache der gesamten Öffentlichkeit und keine Hinterzimmer Deals.

### Contra

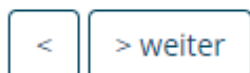
Auch Club Deals sollten als Crowdinvest zählen, da es sich oftmals um Special Interest Investoren handelt. Zudem werden bei Anschlussfinanzierungen von Startups z.T. nur die Crowdinvestoren angesprochen, die in einer vorherigen Runde investiert haben.

## Ihre Meinung

**Zählen geschlossene Club-Deals als Crowdinvest?**

- Ja
- Nein
- keine Meinung

Optionales Textfeld für weitere Pro-/Contra-Argumente





## 7. Länderzuordnung

**Aktuell werden Crowdinvestprojekte dem Markt zugeordnet, in dem sich der Geschäftssitz des Emittenten befindet.**

### Pro

Über den Geschäftssitz des Emittenten wird das Investment eindeutig dem Land zugeordnet, in dem es wirksam wird (sich volkswirtschaftlich entfaltet).

### Contra

Die Crowdinvest-Volumen sollten nach dem Geschäftssitz der vermittelnden Plattform zugeordnet werden.

## Ihre Meinung

**Welchem Land sollten Crowdinvestments zugeordnet werden?**

- Nach dem Geschäftssitz der Plattform
- Nach dem Geschäftssitz des Emittenten
- andere Zuordnung
- keine Meinung

**Crowdinvestments, die über Zweckgesellschaften laufen, sollten dem Land zugeordnet werden, in dem ...**

- ... die Zweckgesellschaft seinen Geschäftssitz hat.
- ... das Projekt "stattfindet".
- andere Zuordnung
- keine Meinung

Erläuterung: Eine Zweckgesellschaft („Special Purpose Vehicle“, SPV) ist eine juristische Person, die für einen bestimmten Zweck gegründet wird. Diese kann beim Crowdinvesting eingesetzt werden, um Anlegergelder zu bündeln. In manchen Fällen unterscheidet sich das Land des Geschäftssitzes der Zweckgesellschaft von dem Land, in dem das Projekt tatsächlich stattfindet.

Optionales Textfeld für weitere Pro-/Contra-Argumente



## 8. Investmentsegment „Unternehmen“

„Unternehmen“ werden in der Datenbank aktuell in die Subsegmente „Startup“ und „KMU“ unterteilt. Es ist geplant „Wachstumsunternehmen“ als zusätzliches, unterscheidendes Segment hinzuzufügen.

### Startup Unternehmen

- Unternehmen die neu am Markt sind - Beteiligung an der Unternehmenswertentwicklung

### Wachstumsunternehmen

- Unternehmen mit Wachstumsambitionen die den ersten Proof-of-Markt/Concept haben - verhältnismäßig hohe fixe Verzinsung + ggf. Erfolgsbonus (Venture Debt / Loans)

### KMU

- Kleine und mittelständische Unternehmen die sich am Markt etabliert haben - verhältnismäßig hohe moderate Verzinsung

---

## Ihre Meinung

Ist die Einteilung der Investmentssegmente für Sie nachvollziehbar?

- Ja
- Nein
- keine Meinung

Optionales Textfeld für weitere Pro-/Contra-Argumente



> weiter



## 9. Bedeutung Crowdfunding

Jeder hat eine etwas andere Vorstellung davon, was Crowdfunding für Sie oder Ihn bedeutet.

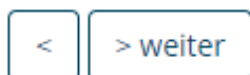
### Was bedeutet Crowdfunding für Sie?

Platz für Ihren Definitionsvorschlag. Falls Ihnen aktuell nichts einfallen sollte, lassen Sie das Feld einfach frei.

### Optional

Mit welchem Namen dürfen wir Sie zitieren?

Wenn wir die Ergebnisse der Umfrage und die Definitionsvorschläge veröffentlichen, zitieren wir Sie auch gerne namentlich. Dazu bräuchten wir Ihren Namen. Bitte beachten Sie, dass die Umfrage bei Eingabe des Namen nicht mehr anonym ist. Die Eingabe von Pseudonymen oder abgekürzten Vor-/Nachnamen ist auch möglich.







## 10. Wo liegt Ihr Interesse?

### Sie sind

- privater Anleger
- professioneller Anleger
- in der Crowdfunding-Branche tätig
- in der Finanz-Branche tätig
- auf der Suche nach Kapital
- Wissenschaftler
- Journalist
- was anderes

Mehrfachnennung möglich

### Welchen Projekten gilt Ihr besonderes Interesse?

- Immobilien
- Startups
- Wachstumsunternehmen
- Mittelstand
- Energie
- deutsche Projekte
- internationale Projekte

Mehrfachnennung möglich

### Sonstiges Feedback

Ihre Nachricht

Noch etwas, das Sie uns mitteilen möchten? Wir nehmen jegliche Anregungen dankbar entgegen.



Absenden



### **Impressum**

crowdinvest.de | Michel Harms (Herausgeber) | Brunnenstr. 40 | 10115 Berlin | [mh@crowdfunding.de](mailto:mh@crowdfunding.de)

### **Haftungsausschluss**

Die Daten wurden mit größtmöglicher Sorgfalt recherchiert. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben kann crowdfunding.de / crowdinvest.de jedoch keine Gewähr übernehmen. Haftungsansprüche, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen.